Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **100 (1982)**

Heft 40

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

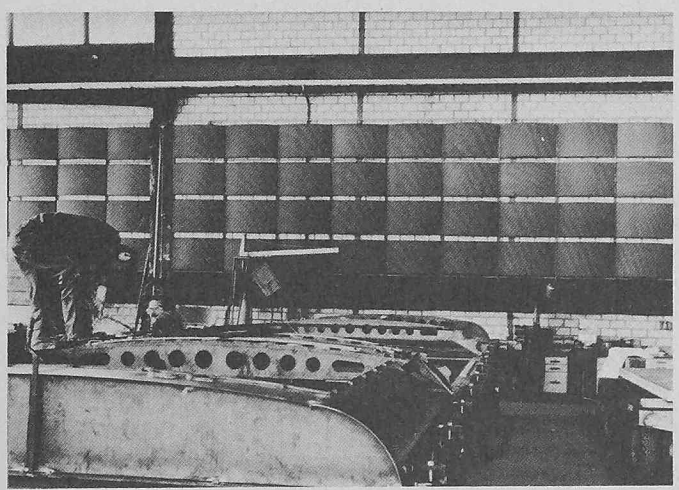
Pestalozzistiftung Olsberg AG	Neu- und Umbauten der Pestalozzistiftung Olsberg, Heim für erziehungsschwierige Knaben, PW	Architekten, die im Kanton Aargau in den Bezirken Aarau, Brugg, Laufenburg und Rheinfelden seit mindestens dem 1. Januar 1980 Wohn- oder Geschäftssitz haben	14. Jan. 83 (6. Aug. 82)	27/28/1982 S. 609
Administration fédérale des finances (AFF)	Logements pour la Coopérative immobilière du personnel fédéral CIPEF à Préverenges, VD	Architectes établis depuis le 1er janvier 1981, domiciliés dans le canton de Vaud, ainsi que ceux originaires du canton, mais établis ailleurs, pour autant qu'ils puissent être reconnus par le Conseil d'Etat vaudois	24 jan. 83 (23 août 82)	27/28/1982 S. 610
Spitalverband Laupen	Alters- und Krankenheim in Laupen, PW	Architekten, die im Spitalbezirk Laupen (Clavaleyres, Ferenbalm, Frauenkappelen, Golaten, Gurbrü, Kriechenwil, Laupen Mühleberg, Münchenwiler, Neuenegg, Wileroltigen) seit mind. dem 1. Sept. 1981 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in einer dieser Gemeinden heimatberechtigt sind	4. Feb. 83 (10. Sept. 82)	33/34/1982 S. 683
Baudepartement des Kantons Solothurn	Kantonsspital in Olten, PW	Selbständige Architekten, die seit dem 1. Januar 1981 im Kanton Solothurn Wohn- oder Geschäftssitz haben und seit diesem Datum selbständig sind, ferner alle seit dem 1. Januar 1981 im Kanton Solothurn heimatberechtigten selbständigen Architekten, die seit diesem Datum selbständig sind	11. Feb. 83 (23. Juli 82)	23/1982 S. 497
Etablissement Public pour l'Aménagement de la région Défense, Etat, français	Concours international, Centre International de la Communication, deux ministères, Paris, PW	Les concurrents devront: justifier du droit d'exercer la profession d'architecte dans leur pays; avoir déjà réalisé un bâtiment public ou un ensemble de logement; avoir déja participé à un concours d'architecture national ou international	1 mars 83 (30 sept. 82)	33/34/1982 S. 683
Verwaltungskommission des Bezirksspitals St. Josef, Tafers	Umbau und Erweiterungsbau des Bezirksspitals, PW	Alle im Kanton Freiburg heimatberechtigten oder seit dem 1. Jan. 1980 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) und im Berufsregister des Kantons Freiburg oder im REG eingetragenen, selbständigen Architekten	31. März 83 (6. Sept.– 4. Okt. 82)	33/34/1982 S. 684

Wettbewerbsausstellungen

Gemeindeverband Bezirksspital Belp	Bezirksspital und Altersheim Belp, PW	Singsaal des Schulhauses Mühlematt, Belp (Strasse nach Gerzensee), 9. bis 20. Oktober, Montag bis Freitag von 17 bis 21 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr	40/1981 S. 878	folgt

Aus Technik und Wirtschaft

Lärmschutz mit System



Flachabsorber SAF/X-04 bei der praktischen Anwendung in einer lärmintensiven Kesselschmiede

Aktiver Schallschutz ist nicht nur eine rein technische Angelegenheit, sondern kann auch bei der Gestaltung von Objekten und damit des Arbeitsplatzes mitentscheidend sein. Dies zeigt die konsequente Anwendung des neuen Absorber-Schallschutzsystems der Firma Carl Sigerist. Die Flachabsorber SAF/X-04 und Rundabsorber SAR/X-04 eignen sich, dank ihrer vielfältigen Möglichkeiten, für nahezu alle Bereiche, in denen Luftschall reduziert werden muss.

Das neue Absorbersystem ist daher insbesondere für Industrie und Gewerbe sehr gut geeignet. Das beidseitig genoppte Absorptionsmaterial (innen mit Stahldrahteinlagen verstärkt) ist in den Farben orange, grün und beige lieferbar. Technische Gutachten über durchgeführte Lärmuntersuchungen weisen ausgezeichnete Schallabsorptionsgrade auf. Bei einer Distanz zur Wand von etwa 25 cm sind auch tief- und mittelfrequent sehr gute Schallabsorptionseigenschaften vorhanden. Die Rundabsorber werden aufgrund ihres geringen Platzbedarfes vor allem dort verwendet, wo freie Zugänglichkeit oder Lichteinfall gewährleistet sein muss. Sie bieten annähernd die gleichen Dämmungswerte wie die der universell an freien Flächen im Wand- und Deckenbereich montierbaren Flachabsorber. Bei der Montage kann praktisch auf alle räumlichen und lärmtechnischen Gegebenheiten eingegangen werden. Bei einer Schallpegelerhöhung kann ohne Mehrkosten jederzeit die Absorptionsfläche durch Einhängen weiterer Absorber erhöht werden.

Carl Sigerist AG
8207 Schaffhausen

Firmennachrichten

100 Jahre Zementfabrik K. Hürlimann Söhne AG, Brunnen

(bm). Im Jahr 1882 gründete *Karl Hürlimann-Camenzind,* Architekt und Bauunternehmer, an der Axenstrasse in Brunnen ein Geschäft zur Herstellung von Kalk. Die Nachfrage stammte damals vom Bau der Gotthardbahn, wo man auf Import aus Frankreich und Italien angewiesen war. 1897 begann die Zementherstellung und beträgt heute 140 000 t/Jahr.
Im Jahr 1960 wurde die Zementbrennerei auf einen kohlebefeuerten Drehofen (System Lepol) umgestellt, der bereits 1963 auf Schweröl umgebaut wurde. Seit 1981 wird aber wieder mit Kohle gebrannt. Der Bedarf (18 000 t/Jahr) wird mit amerikanischer Feinkohle gedeckt.

Neben Zement (ca. 70% des Umsatzes) produziert die Firma heute mit ihren 120 Mitarbeitern noch Kalk, Bausteine (z.B. den Isolierstein «Casatherm»), Pflaster- und Rasengittersteine sowie Filterplatten. Zusätzlich betreibt sie ein Schotterwerk.

Weiterbildung

Probabilistische Modelle für betriebliche Entscheidungen

Ein Einführungskurs an der ETH Zürich

Vom 18. bis 22. Okt. 1982 führt das *Institut für Operations Research* der ETH Zürich einen Einführungskurs zum obengenannten Thema durch.

Mit der enormen Steigerung der Leistungsfähigkeit von mittleren und kleinen Computeranlagen hat auch deren Verbreitung in Wirtschaft, Technik und Verwaltung stark zugenommen. Damit sind in diesen Bereichen günstige Voraussetzungen geschaffen für eine vermehrte Verwendung von *mathematischen Methoden bei der Lösung von Planungs- und Entscheidungsproblemen.*

Der Einführungskurs richtet sich deshalb an potentielle Anwender, d.h. Fachleute aus der Praxis, die in der einen oder anderen Form mit Planungs- und Entscheidungsaufgaben konfrontiert sind. Die Berücksichtigung des *Zufalls* bei betrieblichen Entscheidungen bereitet erfahrungsgemäss grössere Schwierigkeiten. Dennoch stösst der Praktiker häufig auf Aufgaben, bei denen der Einfluss des Zufalls nicht vernachlässigt werden sollte. Erwähnt seien einige im Kurs zur Sprache kommende Problemkreise wie Vorhersage, Lagerhaltung, Qualitätskontrolle, Warteschlangen usw. Mit Absicht hat in diesem Kurs *Anschaulichkeit* vor mathematischer Theorie den Vorrang, so dass nur Grundkenntnisse in Algebra, Differential- und Integralrechnung, aber keine Vorkenntnisse in Wahrscheinlichkeitsrechnung vorausgesetzt werden.

Ziel des viertägigen Kurses ist es, die Teilnehmer anhand zahlreicher, konkreter Beispiele, die teilweise mit Hilfe eines Kleincomputers gelöst werden, mit den grundlegenden Begriffen, Überlegungen und Lösungsverfahren (analytische Methoden, dynamische Optimierung, Simulation) vertraut zu machen. So soll der Kurs die Teilnehmer in die Lage versetzen, in ihrem Wirkungsbereich die Möglichkeiten für die Verwendung quantitativer Methoden zu erkennen, die Methoden in einfachen Fällen anzuwenden oder Studien, die solche enthalten, besser zu verstehen.

Detailliertes Programm und *Auskunft:* Institut für Operations Research, ETH-Zentrum, 8092 Zürich. Tel. 01/256 40 16.

Angewandte Bauphysik

Der ITA-Spezialkurs «Angewandte Bauphysik» befasst sich mit den aktuellen Themen *Wärme- und Schallschutz* sowie *Vermeidung von Bauschäden* nach SIA-Normen und -Empfehlungen.

Kenntnisse über die verschiedenen bauphysikalischen Anforderungen, die heute an ein Bauwerk gestellt werden, muss nicht nur der planende Architekt oder Ingenieur besitzen, sondern ebenso der ausführende Unternehmer und die überwachenden Kontrollstellen, wie Baubehörde und Verwaltung. Mit den stark gestiegenen Energiepreisen wird der Wärmeschutz des Gebäudes immer wichtiger; gleichzeitig werden vermehrt Elemente der passiven und aktiven Sonnenenergie-Nutzung verwendet, um den Wärmebedarf eines Gebäudes möglichst gering zu halten.

Der Kurs vermittelt die bauphysikalischen Grundlagen und gibt eine Einführung in das Gebiet der passiven Sonnenenergie-Nutzung. Die einschlägigen SIA-Werke werden anhand von Beispielen erläutert. Der Kursinhalt gliedert sich in folgende Sachgebiete: Wärmehaushalt des Gebäudes - Verhütung von Bauschäden - einschlägige SIA-Empfehlungen - energiebewusstes Bauen - passive Sonnenenergie-Nutzung.

Nächster Kursbeginn: Montag, 8. November 1982

Auskunft und *Anmeldung:* Institut für techn. Ausbildung, Schaffhauserstr. 228, 8057 Zürich. Tel. 01/311 58 38.

Diplôme européen en sciences de l'environnement

Huit institutions ont signé un accord portant création d'un diplôme européen en sciences de l'environnement. La durée du programme est de deux années académiques après l'obtention d'un diplôme universitaire de fin de deuxième cycle. Il comprend les modules d'enseignement suivants: introduction à la problématique de l'environnement; écologie et environnement; analyse systématique de l'environnement; traitement des données. Les institutions universitaires participant au programme sont les suivantes:

- Fondation universitaire luxembourgeoise;
- Université de Metz (France);
- Institution européenne d'écologie, Metz (France);
- Centre universitaire de Luxembourg (Luxembourg);
- Université de la Sarre, Saarbrücken (RFA);
- Université de Trêves (RFA);
- Université de Kaiserslautern (RFA);
- Institut pour la coopération régionale des régions intracommunautaires Saarbrücken.

Informations: Fondation universitaire luxembourgeoise, rue des Déportés 140, B-6700 Arlon, Luxembourg.

Abendtechnikum der Innerschweiz, Luzern

Das Abendtechnikum der Innerschweiz (ATIS), in Horw-Luzern, führt im Wintersemester 1982/83 folgende Weiterbildungskurse durch, welche allen Fachleuten und Interessenten offenstehen:

1. Vortragsreihe «Mensch - Umwelt - Zukunft»
2. Grundlagen der Digitalelektronik
3. Grundkurs Mikrocomputertechnik

4.A Einführung in die Programmierung von Computern

4.B Vertiefung der Programmiertechniken

5. Mikrocomputer-Programmierung in Assembler (8085)
6. Übertragung digitaler Signale
7. Projekt-Management
8. Schweissgerechtes Konstruieren
9. Abfallwirtschaft - Entsorgung und Wiederverwertung

10.A Landwirtschaft und Gewässerschutz

10.B Grundwasserfassung und Pumpversuch

Bestellung

		Anzahl
SIA-Empfehlung 180/4 «Energiekennzahl» (neu), 20 S.	Fr. 32.–	☐
SIA-Empfehlung 181/3 «Schallschutz in Bauten: Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen» (neu), 24 S.	Fr. 32.–	☐
SIA-Empfehlung 381/3 «Heizgradtage der Schweiz» (neu), 26 S.	Fr. 38.–	☐
SIA-Empfehlung 384/2 «Wärmeleitungsbedarf von Gebäuden», 76 S.	Fr. 100.–	☐
und 384/21: Anwendungsbeispiel und Formular	Fr. 10.–	☐

Mitglied SIA* (40% Rabatt) ☐

*bzw. im SIA-Büroverzeichnis eingetragen

Nichtmitglied ☐

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

B 155

11. Steuerrecht
12. Rechtsprobleme beim Bauen
13. Das Bauen – Einführungskurs für Bauherren
14. Kantonale Wärmeschutzverordnung und ihre Handhabung
15. Wärmedämmung und Dampfdiffusion
16. Aktuelle Energieprobleme im Hochbau
17. Werkvertrag und Auftrag nach OR und den SIA-Normen
18. Erfahrungsaustausch über SIA-Normen

Ausführliche Kursprogramme und Anmeldeformulare können beim Sekretariat des ATIS angefordert werden. Kursort ist nach Möglichkeit das Technikum in Horw-Luzern. Das Kurslokal wird mit der Anmeldebestätigung bekanntgegeben. Das Kursgeld ist zahlbar 2 Wochen nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf PC-Konto 60-145 30. Die Anmeldungen haben bis zu folgenden Terminen zu erfolgen:

Kurs Nr. 1, 2, 3, 4.A, 7, 9, 13, 14, 15: bis 5. Oktober 1982
Kurs Nr. 8, 10.A, 18: bis 10. November 1982
Kurs Nr. 4.B, 5, 6, 11, 12, 16, 17: bis 10. Dezember 1982
Kurs Nr. 10.B: bis 5. Januar 1983

Folgende Kurse haben eine beschränkte Teilnehmerzahl: Kurs Nr. 2, 3, 5

Weitere Auskünfte: Abendtechnikum der Innerschweiz, Technikumstrasse, 6048 Horw, Tel. 041/47 16 16 / 17.

Kongresse

Renforcement des structures de bâtiment – diagnostic et thérapie

29 et 30 septembre 1983 à Venise

Ce colloque est organisé par l'Association Internationale des Ponts et Charpentes. Il aura lieu le 29 et 30 septembre 1983 à la Fondation Cini, île de San Giorgio, Venise.

Le Colloque s'adresse aux ingénieurs, architectes, chercheurs, représentants des administrations et maîtres de l'œuvre et à tous ceux qui sont concernés ou intéressés par les aspects techniques de la rénovation et de l'amélioration des bâtiments ainsi que de la restauration de monuments historiques. Les articles peuvent être soumis en français, anglais ou allemand. Des résumés seront préparés dans les trois langues. Les séances se dérouleront en langue anglaise; il n'y aura pas de traduction simultanée.

Toute personne intéressée à participer au Colloque est invitée à envoyer son inscription provisoire au Secrétariat de l'AIPC, à Zurich, avant le 1er novembre 1982. L'invitation finale sera envoyée en février 1983.

Appel aux communications

Les participants souhaitant présenter une communication sont invités à faire parvenir au Comité Scientifique (Milan, italie) avant le 1er novembre 1982, sept copies d'un résumé d'une ou deux pages, ainsi qu'un bref curriculum vitae, soulignant l'expérience de l'auteur en relation avec le sujet du Colloque. Le résumé présentant les raisons et les buts de la communication doit permettre la présélection de contributions originales par le Comité Scientifique. Le résumé possède un titre et une référence à l'une des sessions 2, 3 ou 4, pour laquelle il est soumis.

La décision sur les résumés, considérés appropriés aux thèmes du Colloque, sera prise le 1er décembre 1982. L'article prêt à l'impression, préparé conformément aux directives de l'AIPC, devra être transmis au Secrétariat de l'AIPC avant le 31 mars 1983 (l'original et trois copies). Les communications proposées pour le Colloque seront alors choisies définitivement et seront publiées dans le Rapport Final. Le Comité Scientifique fera une sélection des communications qui seront présentées lors des séances du Colloque.

Objectifs du colloque

L'objectif principal du Colloque est de diffuser les techniques appropriées pour le renforcement des structures, par la présentation et la discussion de leurs aspects méthodologiques principaux:

- étude des symptômes des endommagements ou de la détérioration (diagnostic)
- analyse structurelle du bâtiment endommagé et contrôle de sa sécurité après réparation ou renforcement
- techniques de réparation et de renforcement (thérapie)

Le Colloque comprendra une première session de caractère général, avec trois exposés de conférenciers invités, et trois sessions pour la présentation des articles et la discussion des thèmes du Colloque. Des contributions pourront être faites également sous la forme de panneaux d'exposition (posters).

Des informations complémentaires peuvent être obtenues auprès de Colloque AIPC – Venise, Comités scientifiques et d'organisation, Groupe italien de l'AIPC, c/o Dipart. Ing. Strutturale, Piazza Leonardo da Vinci 32, I-20133 Milan, Italie; Secrétariat de l'AIPC, ETH-Hönggerberg, CH-8093 Zurich, Suisse.

Stellenvermittlung SIA/GEP

Stellensuchende, die ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP), ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/69 00 70.* Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert. Firmen, die sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die **GEP, ETH-Zentrum, 8092 Zürich,** zu richten.

Dipl. Architekt ETH/SIA, 1949, Schweizer, *Deutsch,* Französisch, Englisch, Geschäftsführer in mittlerem Architekturbüro/Generalunternehmung, sucht verantwortungsvolle und ausbaufähige Stelle als Projektleiter im Raum Zürich. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1542.**

Dipl. Architekt ETH/SIA, 1954, Schweizer, *Deutsch,* Französisch, Spanisch, Englisch, 2½ Jahre Praxis in Planung und Projektierung, 1 Jahr Praxis in Spanien, sucht Anstellung in Architekturbüro, Raum Zürich, für Projektierung und Ausführung. Ab 1. Januar 1983. **Chiffre 1543.**

Dipl. Bauingenieur ETHZ, 1950, Indonesier, *Indonesisch, Deutsch,* Englisch, mit Vertiefungsrichtung in Konstruktion und Wasserbau, sucht Halbtags- evtl. Ganztagsstelle. Eintritt ab sofort. **Chiffre 1544.**

Bitte mit 40 Rp. frankieren

Sia
Schweizerischer
Ingenieur- und Architekten-Verein
Postfach
8039 Zürich